

47. Bamberger Ruderregatta 2008

Mit einigem Bangen und besorgten Blicken zum Himmel begann am vergangenen Wochenende pünktlich die 47. Bamberger Ruderregatta auf dem Rhein-Main-Donau-Kanal. Und fast wie ein Wunder hörte der morgendliche Regen zu Beginn des ersten Rennens auf, die Wolkendecke zeigte Lücken und die Sonne schien. Das war der erste Lichtblick, den die Aktiven der 88 gemeldeten Vereine hatten. Davon ungeachtet liefen die Rennen programmgemäß über die schnurgerade Kanalstrecke. Auffallend waren die starken Meldungen bei der Jugend. So machten die Rennen der Jungen- und Mädchenklasse mit 52 Läufen fast ein Drittel der Gesamtrennen aus. Während in der Juniorenklasse sogar über 80 Läufe zu verzeichnen waren. Demnach stand die 47. Bamberger Ruderregatta ganz im Zeichen der Jugend. Wer aber geglaubt hat, dass in den einzelnen Rennen große Leistungsunterschiede wie in den vorhergehenden Jahren festzustellen gewesen wären, der täuscht sich, denn gerade in diesem Jahr waren oft die Zieleinläufe relativ knapp. Selbst bei Jungen und Mädchenrennen konnte man Differenzen zwischen dem 1. und 2. Platz oft weniger als 1 Sekunde feststellen, was natürlich bei den Zuschauern großen Anklang fand. Aber auch bei den älteren Teilnehmern sah man die gewohnt guten Leistungen.

Besondere Aufmerksamkeit fanden die Rennen zum Deutschen Vereinspokal. Hier gewann in Mixed Doppelzweier der WSV Schifferclub Neckarrems mit nur 1,3 Sekunden vor dem RC Halle und dem RV Passau. Auch der offene Doppelzweier im Vereinspokal ging knapp mit einer Luftkastenlänge an den RC Halle vor dem Marbacher RV. Das dritte Rennen im Vereinspokal sah einen knappen Einlauf. Hier gewann der RV Regensburg vor dem RK Regensburg, dem Laufener RCN und dem Dresdner RV. Auch bei den Masters Rennen konnte man spannende Läufe erleben, vor allem in den größeren Bootsgattungen. Zusammenfassend kann man sagen, dass schon am Regattasamstag guter Rudersport geboten wurde, der erwarten lässt, dass auch der Sonntag einige Höhepunkte bieten wird.

Erfreulich für die Bamberger Ruderinnen und Ruderer endete der erste Tag mit drei Erfolgen, einmal im Mädchen-Doppelzweier LGR I mit Anna Müller und Pia Hepple, die mit 8 Sekunden Vorsprung ihre Gegner vom RV Waging recht deutlich distanzieren. Einen weiteren Erfolg errang Michael Weber im Junior Einer A, LGR III, der mit einer reichlichen Luftkastenlänge seinen Gegner vom RC Schleißheim schlagen konnte. Kurz vor Ende der Samstag-Rennen gelang noch den Zwillingbrüdern Julian und Christoph Schillai der 3. Bamberger Erfolg, den sie sauber rudern deutlich erringen konnten.

Der Sonntag bescherte den Ruderern ein stabiles, fast ideales Wetter. Gleich in einem der ersten Rennen, im Mixed Vierer o.Stm. des Vereinspokals gab es in einem Vier-Boote-Feld wieder einen Sieg für den WSV Schifferclub Neckarrems, der mit einer reichlichen Länge den RC Aschaffenburg auf den 2. Platz verwies, dritter war der RSV München und 4. der Laufener RCN. Der Sonntag begann auch für die BRG verheißungsvoll. Im Junior Doppelzweier B III konnten die Bamberger Johann Burger und Martin Stephan in einem harten Kampf gegen ein Regensburger Boot mit 1 Sec. das Rennen für sich entscheiden. Für einen 2. Erfolg am Sonntag sorgte für Bamberg der LGW Mädchen-Doppelzweier mit Anna Müller und Pia Hepple, die mit einer reichlichen Bootslänge den Ruderinnen vom RG Waging das Nachsehen gaben.

Einen 3. Sieg an diesem Tag konnte Michael Heber erringen, der in einem harten Kampf mit einer halben Länge vor dem RC Schleißheim durchs Ziel ging.

Gegen Ende der Regatta gab es für die BRG wieder Anlass zur Freude, denn im LGW Mädchen Einer konnte Anna Müller das Rennen gegen Louisa Braun vom ARC Würzburg klar gewinnen.

Kurz darauf errang im Junior Einer B III Carsten Komer einen beachtenswerten Erfolg, in dem er nach einem harten Bord-an-Bord Kampf mit knapp 2 Sec. Vorsprung in einem Vier-Boote-Feld das Rennen für sich entschied. Voller Spannung erwartete man nun den Start des letzten Bamberger Bootes im Junior Doppelzweier A I, dass mit deutlichem Vorsprung für die Bamberger Rudergesellschaft an dieser Regatta gewonnen werden konnte.

So ging eine Regatta zu Ende, die eine Vielzahl von Rennen bot. Besonders aber durften sich die Bamberger Aktiven freuen, die für alle überraschend insgesamt 9 Siege erringen konnten und damit die Erwartungen aller übertrafen.

Hr